

## Grundlagen der Politikwissenschaft: (Global) Governance in und jenseits des Nationalstaats

Das Proseminar führt BASS-Studierende aus einer historisch-normativen und kritischen Perspektive (die Text, Autor und politisch-historischen Kontext in einen Zusammenhang bringen und die Intention der Autor/innen sowie das gesellschaftskritische Potential offenlegt) in die **Grundlagen** und einige zentrale **Debatten** des Fachs Politikwissenschaft (und der Disziplin Internationale Beziehungen) ein. Dabei erarbeiten wir uns zunächst zentrale politikwissenschaftliche **Kategorien und Konzepte** wie Nation/Nationalstaat (E. Renan), das Politische (C. Schmitt, H. Arendt) oder Republik/Demokratie (H. Kelsen) und setzen Macht/Herrschaft (M. Weber), Recht und Moral/Ethik in deren funktionalistischen und substantiellen Aspekten in einen unmittelbaren Denzusammenhang. Dabei soll zum einen gezeigt werden, dass Macht nicht bloß das Gegenüber von Recht und Moral darstellt, sondern erstere erst in Wechselwirkung mit letzteren verstanden werden kann. Zum anderen soll erörtert werden, ob und wenn ja inwiefern Moral und Recht sowohl instrumentell als auch emanzipatorisch wirken und Macht hegen können (**I.**). Anschließend lesen wir Texte, die den Referenzrahmen von Politik und Regieren *jenseits des Nationalstaates* **theoretisch** greifbar machen und in das Denken in Kategorien von Denationalisierung, Entgrenzung, Globalisierung und Weltgesellschaft einführen. Gezeigt werden soll, dass Demokratie, Macht, Recht und Moral auf mehreren Ebenen gedacht und in den Blick genommen werden müssen, will man neue Formen staatlichen Regierens und der Etablierung von immer mehr internationalen Institutionen in immer mehr Politikfelder verstehen (**II.**). Abschließend diskutieren wir anhand der Fachliteratur einige **empirische Beispiele** auf europäischer, transnationaler und globaler Ebene, bei denen es angemessen erscheint, Demokratie, Macht, Recht und Moral in den angesprochenen Zusammenhang zu bringen. Europäisierungsprozesse, die Verrechtlichung internationaler Politik und der militärische Schutz von Menschenrechten sowie die Idee einer kosmopolitischen demokratischen Ordnung geben aber auch Anlass, über die Schattenseiten der gegenwärtigen Entwicklung globalisierter Politik zu diskutieren (u.a. eine unreflektierte und zur Selbstüberhöhung neigende westliche Perspektive und zunehmende Selbstmandatierung westlicher Staaten zur Gewaltanwendung „im Namen der Demokratie und Menschenrechte“, die das Gewaltgeschehen nicht einschränkt sondern eskalieren lässt) (**3**).

### Literatur:

**Agnoli, Johannes 1990:** Von der kritischen Politologie zur Kritik der Politik, in: Ders. (Hg.), Die Transformation der Demokratie und andere Schriften zur Kritik der Politik. Freiburg: Ca-Ira-Verlag, 11-20.

**Boltanski, Luc 2010:** Die Struktur der Kritischen Theorien, in: Soziologie und Sozialkritik. Frankfurter Adorno-Vorlesungen. Berlin: Suhrkamp, 15-37.

**Habermas, Jürgen 1985:** Vernunftkritische Entlarvung der Humanwissenschaften, in: Ders. (Hg.), Der philosophische Diskurs der Moderne: 12 Vorlesungen. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 279-312.

**Kranenpohl, Uwe/Schwarzmeier, Manfred 2011:** Grundkurs Politikwissenschaft: Studium der Internationalen Politik. Eine studienorientierte Einführung. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.

**Münkler, Herfried (Hg.) 1997:** Politisches Denken im 20. Jahrhundert. Ein Lesebuch. 2. Auflage. München: Piper.

## Leistungsanforderungen für den Scheinerwerb:

### I. Unbenoteter Teilnahmechein:

#### (1) Ausdrucken und Lesen des Seminarplans.

(2) **Regelmäßige Teilnahme** am Proseminar; sollten sie häufiger als **zweimal** nicht teilnehmen können, setzen sie sich bitte vorher mit mir in Verbindung.

(3) **Sorgfältige Lektüre** der **Pflichttexte** (deutsch- u. englischsprachige Pflichtlektüre, zw. 25-50 Seiten pro Sitzung) sowie **Mitarbeit** im Proseminar (Die Texte finden sie als pdf-Dateien im entsprechenden Veranstaltungsordner in StudIP).

### II. Leistungsschein / Creditpoints:

#### (1) Ausdrucken und Lesen des Seminarplans.

(2) **Regelmäßige Teilnahme** am Proseminar; fehlen sie **mehr als die Hälfte** der Lehrveranstaltung **unentschuldigt (also ohne vorherige Rücksprache mit mir)**, bedeutet das, dass sie bei mir **KEINEN Schein / KEINE ECPs** machen können/erhalten! **Generell rate ich davon ab**, Hausarbeiten in meinen Seminaren zu schreiben, wenn sie nicht regelmäßig an diesen aktiv teilnehmen!

(3) **Sorgfältige Lektüre** der **Pflichttexte** sowie **Mitarbeit** im Proseminar.

(4) **Sprechstundenbesuch** im Semester, wenn sie eine **Hausarbeit** schreiben wollen.

#### (5) je nach Studiengang und Prüfungsordnung (!):

(a) **Referat** (20 Min. inkl. Handout und PPT-Präsentation auf Grundlage der **Referatskriterien**, die wir in der ersten Sitzung besprechen!) zu einem Thema ihrer Wahl auf dem Seminarplan auf Basis der **Pflichtlektüre** (bei mehreren Referent/innen weiteren Texten aus der im Seminarplan genannten **Vertiefungslektüre**).

(b) (**je nach Notwendigkeit**; bitte erkundigen sie sich diesbezüglich bei Ihrem Prüfungsamt) eine zusätzliche schriftliche Leistung in Form der Ausarbeitung des Referats zu einer

- **Referatsverschriftlichung**: 7-10 Seiten, auf Basis von 5-7 Texten aus der Pflicht- und Vertiefungslektüre auf dem Seminarplan. Bitte orientieren sie sich an den **Materialien zum wissenschaftlichen Arbeiten**, die ich zur Verfügung stelle.
- **„großen Hausarbeit“**: 10-15 Seiten, auf Basis von 7-10 Texten aus der Pflicht- und Vertiefungslektüre auf dem Seminarplan. Bitte orientieren sie sich an den **Materialien zum wissenschaftlichen Arbeiten**, die ich zur Verfügung stelle.

(6) **Abgabe** der Hausarbeit in **ausgedruckter Form** bis **31. März 2015** im **Sekretariat bei Frau LaMonica** (Korrektur und Notenbekanntgabe zwei bis drei Monate später).

Bei der **Anwesenheitspflicht** beziehe ich mich auf das „Informationsblatt für die Lehrenden der Erziehungswissenschaften“ an der Justus-Liebig-Universität Gießen vom 22. September 2014; dort heißt es auf S. 2: „Ab dem WiSe 14/15 wurde die Anwesenheitspflicht in allen Fachbereichen festgelegt (51%).“

# SEMINARPLAN

## 1. Sitzung (15. Oktober)

### Organisatorisches, Arbeitsformen, Einführung in die Thematik

#### *Seminarplan*

*Materialien zum wissenschaftlichen Arbeiten (Referat, Exzerpt, Hausarbeit)*

#### Was ist (Politik)wissenschaft

##### *Lektüre (in StudIP hochgeladen):*

**Platon:** Politeia, 514 a – 517 a (Das Höhlengleichnis), in: Platon: Sämtliche Werke. Nach der Übersetzung von Friedrich Schleiermacher und auf der Grundlage der Bearbeitung von Walter F. Otto, Ernesto Grassi und Gert Plamböck, neu herausgegeben von Ursula Wolf (Rowohlt's Enzyklopädie). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1994, Bd.2, **420-423**.

##### **Einführende Literatur in das Fach Politikwissenschaft (aus kritisch-normativer Perspektive):**

**Agnoli, Johannes 1990:** Von der kritischen Politologie zur Kritik der Politik, in: Ders. (Hg.), Die Transformation der Demokratie und andere Schriften zur Kritik der Politik. Freiburg: Ca-Ira-Verlag, 11-20.

**Bellers, Jürgen/Kipke, Rüdiger 2006:** Einführung in die Politikwissenschaft. 4. überarb. Auflage. München: Oldenbourg Verlag.

**Boltanski, Luc 2010:** Die Struktur der Kritischen Theorien, in: Soziologie und Sozialkritik. Frankfurter Adorno-Vorlesungen. Berlin: Suhrkamp, 15-37.

**Bormann, Karl 1990:** Platon: Die Idee, in: Speck, Josef (Hg.), Philosophie des Altertums und des Mittelalters: Sokrates, Platon, Aristoteles, Augustinus, Thomas von Aquin, Nikolaus von Kues. Grundprobleme der großen Philosophen. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 38-77.

**Habermas, Jürgen 1985:** Vernunftkritische Entlarvung der Humanwissenschaften, in: Ders. (Hg.), Der philosophische Diskurs der Moderne: 12 Vorlesungen. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 279-312.

**Kranenpohl, Uwe/Schwarzmeier, Manfred 2011:** Grundkurs Politikwissenschaft: Studium der Internationalen Politik. Eine studienorientierte Einführung. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.

**Lauth, Hans-Joachim/Mols, Manfred (Hg.) 2009:** Politikwissenschaft. Eine Einführung. 6. überarb. Auflage. Paderborn: Schöningh.

**Münkler, Herfried (Hg.) 1997:** Politisches Denken im 20. Jahrhundert. Ein Lesebuch. 2. Auflage. München: Piper.

**Patzelt, Manfred 2007:** Einführung in die Politikwissenschaft. Grundriss des Faches und studiumbegleitende Orientierung. 6. überarb. Aufl.. Passau: Wissenschaftlicher Verlag.

**Schmidt, Manfred G. (Hg.) 2007:** Regieren in der Bundesrepublik Deutschland: Innen- und Außenpolitik seit 1949: Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften (VS).

**Waschkuhn, Arno 2002:** Grundlegung der Politikwissenschaft. Zur Theorie und Praxis einer kritisch-reflexive Orientierungswissenschaft. München: Oldenbourg.

## I. Demokratie, Politik und Regieren im Nationalstaat – Historischer Rückblick und kritisch-normative Grundlagen

## 2. Sitzung (22. Oktober)

### Die Genese des *Nationalstaats* / Was macht eine *Nation* aus?

#### *Pflichtlektüre (in StudIP hochgeladen):*

**Hobbes, Thomas 1660:** Leviathan, oder Stoff, Form und Gewalt eines bürgerlichen und kirchlichen Staates, herausgegeben und eingeleitet von Prof. Dr. Iring Fetscher 2006, über-

setzt von Walter Euchner. 13. Auflage. Frankfurt am Main: Suhrkamp, **131-154** (Teil II Vom Staat, hier Kapitel 17, 18, 19).

*oder*

**Krell, Gert 2009:** Der Nationalstaat, in: Weltbilder und Weltordnung. Einführung in die Theorie der internationalen Beziehungen. Baden Baden: Nomos, **79-106**.

*und*

**Renan, Ernest 1882:** Was ist eine Nation?, in: Ders. (Hg.) 1995, Was ist eine Nation? Und andere politische Schriften. Wien und Bozen: Folio-Verlag, **41-58**.

*Döhn, Lothar 1996:* Nationalismus – Nation und Volk als ideologisches Konstrukt, in: Neumann, Franz (Hg.), Handbuch Politische Theorien und Ideologien Band 2. Opladen: Leske & Budrich, 389-444.

*Fichte, Johann Gottlieb 1916 (1808):* Die Reden an die deutschen Nationen (um 1808), herausgegeben von Fritz Medicus (unveränderter Neudruck). Leipzig: Meiner.

*Krell, Gert 2009:* Völkerrecht, in: Weltbilder und Weltordnung, 79-122.

*Machiavelli, Niccolo (1996):* Politische Schriften, herausgegeben von Herfried Münkler, übersetzt von Johannes Ziegler und Franz Nikolaus Baur. Frankfurt am Main: Fischer Verlag.

*Münkler, Herfried 1995:* Machiavelli: Die Begründung des politischen Denkens der Neuzeit aus der Krise der Republik Florenz. Frankfurt am Main: Fischer Verlag.

*Schulze, Hagen 1994:* Staat und Nation in der europäischen Geschichte. München 1994, 64-88 (Kapitel 1, Staaten, 3. Leviathan).

*Schulze, Hagen 1994:* „Nation“ ist nicht Nation, in: Staat und Nation in der europäischen Geschichte. München: Beck, 108-126.

### **3. Sitzung (29. Oktober)**

#### **Was zeichnet gute Politik und einen guten ethischen Berufspolitiker aus?**

*Sternberger, Dolf 1978:* Die gute Politik, in: Münkler, Herfried (Hg.) 1997: Politisches Denken im 20. Jahrhundert. Ein Lesebuch. 2. Auflage. München: Piper Münkler (Hg.), Politisches Denken, **49-53**.

*und*

**Weber, Max 1919:** Politik als Beruf, Münkler (Hg.) 1997: Politisches Denken im 20. Jahrhundert, **22-34**.

*Breuer, Stefan 2012:* Begriffe des Politischen. Carl Schmitt und Max Weber, in: Carl Schmitt im Kontext: Intellektuellenpolitik in der Weimarer Republik. Berlin: Akademiker-Verlag, 81-109.

*Llanque, Marcus 2007:* Max Weber on the Relation between Power Politics and Political Ideals, in: Constellations 14: 4, 463-670.

*Weber, Max 1922:* Wirtschaft und Gesellschaft. Tübingen. Mohr Siebeck.

### **4. Sitzung (5. November)**

#### **Das Politische – Totalitarismus versus demokratischer Pluralismus**

*Arendt, Hannah 1955:* Ideologie und Terror: eine neue Staatsform, in: Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft. München/Zürich: Piper, **703-730**.

*und*

**Schmitt, Carl 1929:** Der Begriff des Politischen, in: Münkler (Hg.), Politisches Denken im 20. Jahrhundert, **37-46**.

*Bracher, Karl-Dietrich 1970:* Totalitarismus, in: Münkler (Hg.), Politisches Denken im 20. Jahrhundert, 227-232.

*Breuer, Stefan 2012:* Begriffe des Politischen. Carl Schmitt und Max Weber, in: Carl Schmitt im Kontext: Intellektuellenpolitik in der Weimarer Republik. Berlin: Akademiker-Verlag, 81-109.

*Gerhardt, Volker 1990*: Politisches Handeln. Über einen Zugang zum Begriff des Politik, in: Ders. (Hg.), *Der Begriff der Politik. Bedingungen und Gründe politischen Handelns*. Stuttgart: Metzler, 291-309.

*Maus, Ingeborg 1976*: Bürgerliche Rechtstheorie und Faschismus: Zur sozialen Funktion und aktuellen Wirkung der Theorie Carl Schmitts. München: Fink.

*Teschke, Benno 2011*: Decisions and Indecisions. Political and Intellectual Receptions of Carl Schmitt, in: *New Left Review* 67, 61-95.

*Vollrath, Ernst 1988*: Zur Problematik eines Begriffes des Politischen, in: Meier, Hans/Matz, Ulrich/Sontheimer, Kurt/Weinacht, Paul Ludwig (Hg.), *Politik, Philosophie, Praxis. Festschrift für Wilhelm Hennis zum 65. Geburtstag*. Stuttgart: Kohlhammer, 314-330.

*Vollrath, Ernst 2003*: Was ist das Politische? Eine Theorie des Politischen und seiner Wahrnehmung. Würzburg: Königshausen & Neumann.

*Volk, Christian 2010*: Die Ordnung der Freiheit. Recht und Politik im Denken Hannah Arendts. Baden Baden: Nomos.

## 5. Sitzung (12. November)

### *Demokratie*

*Aristoteles*: Die Polis. Übersetzt und mit erklärenden Anmerkungen und Registern versehen von Eugen Rolfes, 1958. Hamburg: Meiner, **88-97, 217-227, 236-239**.

*oder*

*Kelsen, Hans 1920 (1929)*: Die Freiheit/Formale und soziale Demokratie/Demokratie und Weltanschauung, in: *Vom Wesen und Wert der Demokratie*. Tübingen: J.C.B. Mohr, **3-13/93-97/98-104**.

*oder*

*Maus, Ingeborg 1999*: Zum Verhältnis von Freiheitsrechten und Volkssouveränität. Europäische-US-amerikanische Verfassungstraditionen und ihre Herausforderung durch globale Politik, in: Glatzer, Wolfgang (Hg.), *Ansichten der Gesellschaft. Frankfurter Beiträge aus Soziologie und Politikwissenschaft*. Opladen: Leske & Budrich, **274-285**.

*Bleek, Wilhelm 2005*: Klassiker der Politikwissenschaft. Von Aristoteles bis David Easton. München: Beck.

*Maus, Ingeborg 2011*: Über die Volkssouveränität. Elemente einer Demokratischen Theorie. Frankfurt: Suhrkamp.

*Maus, Ingeborg 2002*: Vom Nationalstaat zum Globalstaat oder: der Niedergang der Demokratie, in: Lutz-Bachmann, Matthias/Bohmann, James (Hg.), *Weltstaat oder Staatenwelt? Für und wider die Idee einer Weltrepublik*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 226-259.

## 6. Sitzung (19. November)

### *Institutionen: Der Rechtsstaat und seine (politischen) Steuerungsfunktionen*

*Brumlick, Micha 2008*: Gesetzliches Unrecht: Die Wehrlosigkeit des wissenschaftlichen Rechtspositivismus gegenüber nationalsozialistischen Verbrechen, in: Brunkhorst, Hauke/Voigt, Rüdiger (Hg.): *Rechts-Staat. Staat, internationale Gemeinschaft und Völkerrecht bei Hans Kelsen*. Baden Baden: Nomos, **385-396**.

*und*

*Buckel, Sonja 2008*: Neo-materialistische Rechtstheorie, in: Dies./Christensen, Ralph/Fischer-Lescano, Andreas (Hg.), *Neuere Theorien des Rechts*. Stuttgart: Lucius & Lucius, **113-134**.

*Buckel, Sonja/Fischer-Lescano, Andreas 2007*: Hegemonie im globalen Recht – Zur Aktualität der Gramscianischen Rechtstheorie, in: Buckel, Sonja/Fischer-Lescano, Andreas (Hg.), *Hegemonie ge-*

panzert mit Zwang. Zivilgesellschaft und Politik im Staatsverständnis Antonio Gramscis. Baden Baden: Nomos, 85-104.

*Fischer-Lescano, Andreas/Liste, Philip 2005*: Völkerrechtspolitik. Zu Trennung und Verknüpfung von Politik und Recht der Weltgesellschaft, in: Zeitschrift für Internationale Beziehungen (ZIB) 12: 2, 209-249.

*Gangl, Manfred 2011*: Einleitung: Die Weimarer Staatsrechtsdebatte, in: Ders. (Hg.): Die Weimarer Staatsrechtsdebatte: Diskurs und Rezeptionsstrategien. Baden Baden: Nomos, 9-40.

*Llanque, Marcus 2008*: Hans Kelsens politikwissenschaftliche Konzeption des materiellen Rechtsstaats, in: Brunkhorst, Hauke/Voigt, Rüdiger (Hg.): Rechts-Staat. Staat, internationale Gemeinschaft und Völkerrecht bei Hans Kelsen. Baden Baden: Nomos, 365-384.

*Ooyen, Robert Christian van 2008*: Die Entzauberung des Staates in demokratischer Absicht: Hans Kelsens Bedeutung für eine moderne Regierungs- und Verfassungslehre, in: Brunkhorst/Voigt (Hg.), Rechts-Staat, 39-72.

## **7. Sitzung (26. November )**

### **Essenz von Politik im Staat: Wettbewerb um *Herrschaft* und *Macht***

*Arendt, Hannah 1970*: Macht, in: Macht und Gewalt. München: Piper, **36-58**.

*oder*

*Göhler, Gerhard 2011*: Macht, in: Ders./Iser, Matthias/Kerner, Ina (Hg.), Politische Theorie. 22 umkämpfte Begriffe zur Einführung. 2. Auflage. Wiesbaden: VS, **224-241**.

*und*

*Weber, Max 1922*: Die Typen der Herrschaft, in: Wirtschaft und Gesellschaft. Tübingen: Mohr, **122-124**.

*Chomsky, Noam (Hg.) 2008*: Die Verantwortlichkeit der Intellektuellen. Zentrale Schriften zur Politik. München: Kunstmann.

*Dahl, Robert 1957*: The Concept of Power, in: Behavioral Science 2, 201-215

*Krell, Gert 1999*: Die Intellektuellen und die Macht, in: Greven, Thomas/Jarasch, Oliver (Hg.), Für eine lebendige Wissenschaft des Politischen. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 107-117.

*Volk, Christian 2010*: Die Ordnung der Freiheit. Recht und Politik im Denken Hannah Arendts. Baden Baden: Nomos.

*Ders. 2013*: Hannah Arendt und die Kritik der Macht, in: Zeitschrift für Philosophie 61: 4, 505-528.

## **II. Demokratie, Politik und Regieren jenseits des Nationalstaats: Theorie**

### **8. Sitzung (3. Dezember)**

#### **Von der Staatenwelt zur Weltgesellschaft: Politik in *entgrenzten Räumen***

*Forschungsgruppe Weltgesellschaft (Albert, Mathias/Brock, Lothar/Schmidt, Hilmar/Weller, Christoph/Wolf, Klaus Dieter) 1996*: Weltgesellschaft: Identifizierung eines „Phantoms“, in: Politische Vierteljahresschrift 37: 1, **5-26**.

*oder*

*Zürn, Michael 1998*: Einleitung: Denationalisierung und die Krise des Regierens, in: Regieren jenseits des Nationalstaates. Globalisierung und Denationalisierung als Chance. Frankfurt: Suhrkamp, **12-36**.

*oder (aus kritischer Perspektive)*

*Albert, Mathias/Schmalz-Bruns, Rainer 2009*: Antinomien der Global Governance: Mehr Weltstaatlichkeit, weniger Demokratie?, in: Brunkhorst, Hauke (Hg.), Demokratie und Weltgesellschaft. Baden Baden: Nomos, **57-74**.

- Albert, Mathias 2004*: Weltgesellschaft und Weltstaat, in: Albert, Mathias/Moltmann, Bernhard/Schoch, Bruno (Hg.), Die Entgrenzung der Politik. Internationale Beziehungen und Friedensforschung. Festschrift für Lothar Brock. Frankfurt/New York: Campus, 223-240.
- Albert, Mathias/Moltmann, Bernhard/Schoch, Bruno (Hg.) 2004*: Die Entgrenzung der Politik. Internationale Beziehungen und Friedensforschung. Festschrift für Lothar Brock (Studien der HSFK, Bd. 47). Frankfurt am Main/New York: Campus.
- Jung, Dietrich 1998*: Weltgesellschaft als theoretisches Konzept der Internationalen Beziehungen, in: ZIB 5: 2, 241-272.
- Kohler-Koch, Beate (Hg.) 1998*: Regieren in entgrenzten Räumen. Politische Vierteljahresschrift (PVS) Sonderheft 29. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Dies. 1990*: Interdependenz, in: Rittberger, Volker (Hg.), Theorien der Internationalen Beziehungen. PVS Sonderheft 21. Opladen: Westdeutscher Verlag, 110-129.
- Dies. (Hg.) 1989*: Regime in den Internationalen Beziehungen. Baden Baden: Nomos.
- Messner, Dirk (Hg.) 1998*: Die Zukunft des Staates und der Politik. Möglichkeiten und Grenzen politischer Steuerung in der Weltgesellschaft. Bonn: Dietz.
- Müller, Harald 1993*: Die Chance der Kooperation. Regime in den Internationalen Beziehungen. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Scherrer, Christoph/Kunze, Caren 2011*: Globalisierung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Take, Ingo 2006*: Weltgesellschaft und Globalisierung, in: Schieder, Siegfried/Spindler, Manuela (Hg.), Theorien der Internationalen Beziehungen: Eine Einführung. 2. Auflage. Opladen: Verlag Barbara Budrich, 253-277.
- World Society Research Group 2000*: Introduction: World Society, in: Albert, Mathias/Brock, Lothar/Wolf, Klaus-Dieter (eds.): Civilizing World Politics. Society and Community beyond the State. Lanham: Rowman & Littlefield, 1-17.
- Zürn, Michael (Hg.) 2008*: Governance in einer sich wandelnden Welt. PVS-Sonderheft 41 (VS Wiesbaden).
- Ders. 2000*: Multilevel Governance: On the State and Democracy in Europe, in: Albert/Brock/Wolf (eds.), Civilizing World Politics, 149-168.
- Ders. 1998*: weitere Kapitel aus: Regieren jenseits des Nationalstaates.

### **Kritische Darstellungen:**

- Beisheim, Marianne/Walter, Gregor 1997*: „Globalisierung“ – Kinderkrankheiten eines Konzeptes, in: ZIB 4: 1, 153-180.
- Hirst, Paul/Thompson, Grahame 1998*: Globalisierung? Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Nationalökonomien und die Formierung von Handelsblöcken, in: Beck, Ulrich (Hg.), Politik der Globalisierung. Frankfurt: Suhrkamp, 85-133.
- Marx, Karl/Engels, Friedrich (1847/48)*: Manifest der Kommunistischen Partei, geschrieben im Dezember 1847/Januar 1848, erstmalig veröffentlicht in London 1848, hier nachgedruckt im Dietz Verlag Berlin, 1985, 43-59.
- Schmalz-Bruns, Rainer 1995*: Reflexive Demokratie: die demokratischen Transformationen moderner Politik. Baden Baden: Nomos (Demokratiedefizit der EU).
- Take, Ingo 2000*: Democratization without Representation, in: Albert/Brock/Wolf (eds.), Civilizing World Politics, 169-178.
- Ders. 2006*: Die Schattenseite der Weltgesellschaft. Die transnationale Vernetzung von Gewaltakteuren als weltgesellschaftliche Herausforderung, in: Bonacker, Thorsten/Weller, Christoph (Hg.), Konflikte der Weltgesellschaft, Frankfurt: Campus, 103-126.
- Take, Ingo/Wolf, Klaus Dieter/Brozus, Lars 2004*: Global Governance – eine Antwort auf das Demokratiedefizit des internationalen Regierens? in: Albert/Moltmann/Schoch (Hg.), Die Entgrenzung der Politik, 140-161.

## **9. Sitzung (10. Dezember)**

### **Essenz internationaler Politik (I): Herrschaftstechniken und Macht**

- Barnett, Michael/Duvall, Raymond 2005*: Power in global governance, in: Dies. (eds.), Power in Global Governance. Cambridge: University Press, 1-23.

*Behrens, Maria/Reichwein, Alexander 2007: Global Governance, in: Benz, Arthur et.al. (Hg.), Handbuch Governance. Theoretische Grundlagen und empirische Anwendungsfelder. Wiesbaden: VS, 311-324.*

*Carr, Edward Hallett 1939: Power in international politics, in: The Twenty Years' Crisis 1919-1939. An Introduction to the Study of International Relations. London: Palgrave Macmillan, 97-134.*

*Niederberger, Andreas/Schink, Philipp 2011: Globalisierung. Ein interdisziplinäres Handbuch. Stuttgart/Weimar: J.B. Metzler.*

*Osterhammel, Jürgen/Petersen, Nils Peter 2012: Geschichte der Globalisierung. Dimensionen, Prozesse, Epochen. München: C.H. Beck.*

## **10. Sitzung (17. Dezember)**

### **„Good Governance“: Verrechtlichung der Internationalen Beziehungen**

*Deitelhoff, Nicole 2006: Zu(m) Recht überzeugt - Die Errichtung des Internationalen Strafgerichtshofs im Spannungsfeld zwischen Recht und Politik, in: Becker, Michael/Zimmerling, Ruth (Hg.), Politik und Recht. Politische Vierteljahresschrift (PVS) Sonderheft 36. Wiesbaden: VS, 449-477.*

*Bonacker, Thorsten/Brodocz, André 2001: Im Namen der Menschenrechte. Zur symbolischen Integration der internationalen Gemeinschaft durch Normen, in: ZIB 8: 2, 179-208.*

*Fischer-Lescano, Andreas/Liste, Philip 2005: Völkerrechtspolitik. Zu Trennung und Verknüpfung von Politik und Recht der Weltgesellschaft, in: ZIB 12: 2, 209-249.*

*Forschungsgruppe Menschenrechte 1998: Internationale Menschenrechtsnormen, Transnationale Netzwerke und Politischer Wandel in den Ländern des Südens, in: ZIB 5: 1, 5- 41.*

*Gareis, Sven (Hg.) 2009: Internationaler Schutz der Menschenrechte. Stand und Perspektiven im 21. Jahrhundert. Opladen: Leske und Budrich.*

*Gareis, Sven Bernhard / Varwick, Johannes 2006: Vereinte Nationen und Menschenrechte: Normative Entwicklung, Kodifizierung und Ausgestaltung, in: Die Vereinten Nationen. Aufgaben, Instrumente und Reformen. 4. Auflage. Opladen: Verlag Barbara Budrich, 169-189.*

*Zangl, Bernhard (Hg.) 2009: Auf dem Weg zur internationaler Rechtsherrschaft? Streitbeilegung zwischen Politik und Recht. Frankfurt am Main: Campus.*

*Zangl, Bernhard 2007: Verrechtlichung – Die Bedeutung internationaler Streitbeilegungsinstanzen, in: Hasenclever, Andreas/Wolf, Klaus-Dieter/Zürn, Michael (Hg.), Macht und Ohnmacht Internationaler Institutionen. Festschrift für Volker Rittberger. Frankfurt am Main: Campus, 176-203.*

*Zürn, Michael/Zangl, Bernhard (Hg.) 2004: Verrechtlichung – Baustein von Global Governance? Bonn: Dietz.*

## **Weihnachtsferien**

### **III. Demokratie, Politik und Regieren jenseits des Nationalstaats: Empirie**

#### **11. Sitzung (14. Januar)**

##### **Regieren im Mehrebenensystem: Europäische Integration**

*Habermas, Jürgen 2012: Warum Europa heute erst recht ein Verfassungsprojekt ist, in: Zur Verfassung Europas. Ein Essay. Frankfurt: Suhrkamp, 39-47.*

*und*

*Ders. 1998: Die postnationale Konstellation und die Zukunft der Demokratie, in: Die postnationale Konstellation. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 105-122.*



- Benz, Arthur 2009*: Varianten der Mehrebenenpolitik in der EU, in: Politik in Mehrebenensystemen. Wiesbaden: VS, 134-165.
- Jachtenfuchs, Markus/Kohler-Koch, Beate 2004*: Governance in der EU, in: Benz, Arthur (Hg.), Governance in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung. Wiesbaden: VS, 77-99.
- Loth, Wilfried 2014*: Die Einigung Europas. Eine unvollendete Geschichte. Frankfurt: Campus.
- Moravcsik, Andrew 2006*: Preferences and Power in the European Community: A Liberal Intergovernmentalist Approach, in: Eilstrup-Sangiovanni, Mette (ed.), Debates on European Integration. A Reader. Houndmills: Palgrave Macmillan, 264-303.
- Reichwein, Alexander 2012 (2007)*: Die Balkanpolitik der Europäischen Union 1991 bis 2001. Profilentwicklung unter schwierigen Bedingungen - das Beispiel Mazedonien. Saarbrücken: Akademiker-Verlag.
- Reichwein, Alexander/Schlotter, Peter 2008*: Auf dem Weg zu einem kollektiven Akteur? Die EU-Politik gegenüber Mazedonien, in: Jopp, M./Schlotter, P. (Hg.), Kollektive Außenpolitik - Die Europäische Union als internationaler Akteur. 2. Auflage. Baden Baden: Nomos, 239-277.
- Tömmel, Ingeborg 2006*: Genese der europäischen Integration im Spannungsfeld von supranationaler Option und intergouvernementaler Entscheidungsmacht, in: Das politische System der EU. München u.a.: Oldenbourg, 17-55.
- Zangl, Bernhard 1994*: Politik auf zwei Ebenen. Hypothesen zur Bildung internationaler Regime, in: ZIB 1: 2, 279-312.

## 12. Sitzung (21. Januar)

### ***Macht versus Recht? „Globale“ Umwelt-, Klima- und Handelspolitik***

***Brühl, Tanja/Neyer, Jürgen 2008***: Recht der Macht oder Macht des Rechts? Globales Regieren im Ozon-Regime und der WTO, in: PVS Sonderheft 41 („Governance in einer sich wandelnden Welt“), **190-212**.

***oder***

***Zimmermann, Hubert 2007***: Realist Power Europe: The EU in the Negotiations about China's and Russia's WTO Accession, in: Journal of Common Market Studies 4/2007, **813-832**

*Betz, Jachim 2007*: Macht und Ohnmacht der internationalen Finanzinstitutionen IWF und Weltbank, in: Hasenclever, Andreas/Wolf, Klaus-Dieter/Zürn, Michael (Hg.), Macht und Ohnmacht Internationaler Institutionen. Festschrift für Volker Rittberger. Frankfurt am Main: Campus, 314-342.

*Brühl, Tanja 2003*: Nichtregierungsorganisationen als Akteure internationaler Umweltverhandlungen. Frankfurt am Main: Campus.

*Brühl, Tanja/Liese, Andrea 2004*: Grenzen der Partnerschaft: Zur Beteiligung privater Akteure an internationaler Steuerung, in: Albert/Moltmann/Schoch (Hg.), Die Entgrenzung der Politik, 162-190.

*Gareis, Sven Bernhard / Varwick, Johannes 2006*: Wirtschafts- und Entwicklungsfragen in den Vereinten Nationen: Problembereiche und institutionelles Design, in: Die Vereinten Nationen. Aufgaben, Instrumente und Reformen. 4. Auflage. Opladen: Verlag Barbara Budrich, 219-248.

*Dies. 2006*: Umweltpolitik in den Vereinten Nationen: Globale Lösungsansätze für globale Probleme, in: Die Vereinten Nationen, 249-262.

*Hasenclever, Andreas/Mayer, Peter/Rittberger, Volker (ed.) 2002*: Theories of International Regimes. 5. Edition. Cambridge: University Press.

*Karns, Margaret P./Mingst, Karen A. 2010*: Nonstate Actors: NGO's, Networks, and Social Movements, in: International Organizations: The Politics and Processes of Global Governance. Second Edition. Boulder: Lynne Rienner, 219-254.

*Dies. 2010*: Pieces of Global Economic Governance, in: International Organizations, 395-427.

*Dies. 2010*: Protecting the Environment, in: International Organizations, 497-534.

*Rittberger, Volker/Zangl, Bernhard 2003*: Tätigkeiten und Leistungen internationaler Organisationen, in: Internationale Organisationen: Politik und Geschichte. 3. überarb. Auflage. Opladen: Leske & Budrich, 159-180.

*Zangl, Bernhard 1999*: Interessen auf zwei Ebenen: Internationale Regime in der Agrarhandels-, Währungs- und Walfangpolitik. Baden Baden: Nomos.

### 13. Sitzung (28. Januar)

#### „Schattenseiten“ entgrenzter Politik: *Militärischer Menschenrechtsschutz*

*Habermas, Jürgen 2000*: Bestialität und Humanität. Ein Krieg an der Grenzen zwischen Recht und Moral in: Merkel, Reinhard (Hg.): Der Kosovo-Krieg und das Völkerrecht. Frankfurt: Suhrkamp, 51-63.

und

*Wheeler, Nicholas 2000*: Humanitarian Intervention and International Society, in: Saving Strangers. Humanitarian Intervention in international society. Oxford: University Press, 21-52.

*Gareis, Sven Bernhard / Varwick, Johannes 2006*: Die Vereinten Nationen zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Das System der Vereinten Nationen, in: Die Vereinten Nationen. Aufgaben, Instrumente und Reformen. 4. Auflage. Opladen: Verlag Barbara Budrich, 17-55.

*Dies. 2006*: Der Kern der Vereinten Nationen: Kollektive Sicherheit, in: Die Vereinten Nationen 81-112.

*Hasenclever, Andreas/Wolf, Klaus-Dieter/Zürn, Michael (Hg.) 2007*: Macht und Ohnmacht Internationaler Institutionen. Festschrift für Volker Rittberger. Frankfurt am Main: Campus.

*Hellmann, Gunther/Baumann, Rainer 2001*: Germany and the Use of Military Force: 'Total War', the 'Culture of Restraint', and the Quest for Normality, in: German Politics 10: 1, 61-82.

*Höffe, Ottfried 2000*: Humanitäre Interventionen? Rechtsethische Überlegungen, in: Merkel (Hg.): Der Kosovo-Krieg, 167-186.

*Ipsen, Knut 2000*: Der Kosovo-Einsatz – Illegal? Gerechtfertigt? Entschuldbar?, in: Merkel (Hg.): Der Kosovo-Krieg, 160-167.

*Mayer, Peter 1999*: War der Krieg der NATO gegen Jugoslawien moralisch gerechtfertigt? Die Operation „Allied Force“ im Lichte der Lehre vom gerechten Krieg, in: Zeitschrift für Internationale Beziehungen (ZIB) 6: 2, 287-322

*Preuß, Ulrich K. 2000*: Der Kosovo-Krieg, das Völkerrecht und die Moral in: Merkel (Hg.): Der Kosovo-Krieg, 115-137.

*Simma, Bruno 2000*: Die NATO, die UN und militärische Gewaltanwendung: Rechtliche Aspekte, in: Merkel (Hg.): Der Kosovo-Krieg, 9-50.

### 14. Sitzung (4. Februar, Ringvorlesung des Instituts, Vortrag Reichwein zur R2P)

#### Neues Souveränitätsverständnis: Schutzverantwortung u. Interventionen

*Brock, Lothar 2008*: Von der „humanitären Intervention“ zur „Responsibility to Protect“: Kriegserfahrung und Völkerrechtsentwicklung seit dem Ende des Ost-West-Konflikts, in: Fischer-Lescano, Andreas/Gasser, Hans-Peter/Marauhn, Thilo/Ronzitti, Natalino (Hg.), Frieden in Freiheit. Festschrift für Michael Bothe zum 70. Geburtstag, Baden-Baden: Nomos, 19-32.

*Brock, Lothar 2009*: Protecting People. Responsibility or Threat?, in: Brozoska, Michael/Kron, Axel (eds.): Overcoming Armed Violence in a Complex World. Essays in Honour of Herbert Wulf. Opladen und Farmington Hills: Budrich Uni Press, 223-242.

*Ders. 2005*: Gewalt und Recht in den Nord-Süd-Beziehungen, in: Engel, Ulf/Jakobeit, Cord/Mehler, Andreas/Schubert, Gunther (Hg.): Navigieren in der Weltgesellschaft. Festschrift für Rainer Tetzlaff. Münster: Lit-Verlag, 257-270.

*Ders. 2004*: Frieden durch Recht. Zur Verteidigung einer Idee gegen „die harten Tatsachen“ der internationalen Politik. Frankfurt am Main: Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) Standpunkt 3/2004.

*Hellmann, Gunther 2004*: Ex occidente Lux ... Warum der deutsche Anspruch auf einen ständigen Sitz im UN-Sicherheitsrat schlecht begründet ist und wie Deutschland auf anderem Wege "dauerhaft mehr Verantwortung übernehmen" kann, in: Politische Vierteljahresschrift (PVS) 45: 4, 479-493.

*Hellmann, Gunther/Roos, Ulrich 2007*: Das deutsche Streben nach einem ständigen Sitz im UN-Sicherheitsrat. Analyse eines Irrwegs und Skizzen eines Auswegs, INEF-Report 92.

*Jahn, Egbert 2004*: Intervention und Recht: Zum Widerspruch zwischen dem allgemeinen Interventionsverbot und einem Interventionsgebot bei Völkermord, in: Albert/Moltmann/Schoch (Hg.), Die Entgrenzung der Politik, 65-94.

*O'Connell, Mary Ellen 2008*: Die Forderung nach humanitären Interventionen – eine kritische Betrachtung, in: Hankel, Gerd (Hg.), Die Macht und das Recht. Beiträge zum Völkerrecht und Völkerstrafrecht am Beginn des 21. Jahrhunderts. Hamburg: Hamburger Edition, 229-250.

*Paech, Norman 1999*: „Humanitäre Intervention“ und Völkerrecht, in: Albrecht, Ulrich/Schäfer, Paul (Hg.), Der Kosovo-Krieg. Fakten – Hintergründe – Alternativen. Köln: PapyRossa, 82-103.

## **15. Sitzung (11. Februar)**

### **Globales Recht auf Demokratie und Gerechtigkeit? *Kosmopolitismus***

*Held, David 2007*: Das Regime der liberalen völkerrechtlichen Souveränität: Errungenschaften und Grenzen, in: Soziale Demokratie im globalen Zeitalter. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 212-222.

*Ders. 2007*: Die Grundlagen des Neuen Internationalismus: Kosmopolitische Prinzipien, in: Soziale Demokratie, 260-273.

#### ***Kritische Position:***

*Müller, Harald 2008*: Wie die Welt nicht regiert werden kann, in: Wie kann eine neue Weltordnung aussehen? Wege in eine nachhaltige Politik. Frankfurt: Fischer, 53-87.

*oder*

*Reichwein, Alexander 2011*: Ideologie und Außenpolitik: Die Neokonservativen und der 11. September, in: Jäger, T. (Hg.), Die Welt nach 9/11. Auswirkungen des Terrorismus auf Staatenwelt und Gesellschaft. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften (VS), 53-80.

*Broszies, Christoph/Hahn, Henning (Hg) 2010*: Globale Gerechtigkeit. Schlüsseltexte zur Debatte zwischen Partikularismus und Kosmopolitismus. Frankfurt: Suhrkamp.

*Held, David 2013*: Kosmopolitismus – Ideal und Wirklichkeit. Freiburg. Verlag Karl Alber.

*Rawls, John 1971*: Hauptgedanke der Theorie der Gerechtigkeit, in: Münkler, Herfried (Hg.) 1997: Politisches Denken im 20. Jahrhundert. Ein Lesebuch. 2. Auflage. München: Piper, 143-148.